

Resteverwertung in Corona-Zeiten

Sherman-Schrott wird recycelt

Wenn man nirgendwo hindarf, dann räumt man eben auf! So fand ich sechs Unter- und Oberwannen von Sherman-Panzern in 1:35. Ein bisschen Tamiya, Italeri, Fujimi und MD. Allerdings passten die Teile schlecht zusammen, da Unter- und Oberteile nicht vom gleichen Hersteller stammten. Das zweite Problem war, genügend Fahrgestelle zu finden. Es war zum Glück ausreichend Material vorhanden.

Neues Problem: Es gab nur zwei Türme und einen von Verlinden als Voll-Guss. Da meine Panzer in der Regel eine „Küchenzeile“ eingebaut bekommen, musste Silikon her und ein Abguss gefertigt werden. Klappte auch gut. Damit der Turm hohl wird, muss man ihn nur noch unter ständigem Drehen mit einer dünnen Schicht Kunstharz ausgießen. So eine Art Schleuderguss für Arme. Ähnlich entstanden Luken und Kanonenblenden.

Das Verlinden Teil:



Form und Probe Guss:



Die Ergebnisse: M4 mit Cullins Heckenschneider





M4 A2: Free French Army







M4 A3:







M4 A4:







M4 A6: Leistungsmäßig stärkster M4 mit Sterndiesel. 75 Stück gefertigt. Nur Erprobung in „Fort Knox“







M4 A4-Mk Vc: Firefly





